

Ergänzung statt Konkurrenz

Tirschenreuth. (bz) „Miteinander, nicht gegeneinander“ – das ist wohl das wichtigste Ergebnis eines Gesprächs im Landratsamt. Wolfgang Haas, der als Pionier in Sachen Rehabilitation im Landkreis gilt, hatte darum gebeten, weil die jetzt in Aufbau befindliche Orthopädische Rehabilitation im Waldsassener Krankenhaus auch seine Interessen und die seiner rund 30 Mitarbeiter berührt.

Der 53-Jährige hat bereits vor 15 Jahren in Mitterteich ein Zentrum für Physiotherapie, Ergotherapie und ambulante Muskuloskeletale Rehabilitation errichtet und kann heute auf einen Einzugsbereich nicht nur in der nördlichen Oberpfalz, sondern auch weit nach Oberfranken verweisen.

Gemeinsam mit dem Mitterteicher Bürgermeister Roland Grillmeier, Landrat Wolfgang Lippert und Josef Götz, Vorstand der Kliniken AG, erörterten Wolfgang und Ruth-Maria Haas Möglichkeiten der Zusammenarbeit.

„Wir wollen uns ergänzen“, bestätigte auf Anfrage unserer Zeitung Landrat Lippert. Deshalb soll Waldsassen nur die stationären Fälle behandeln und die Stiftland-Reha wie bisher die Patienten ambulant versorgen. Auch eine mögliche Personalunion und Kooperationsverträge waren ein Thema, ohne aber bereits in Einzelheiten zu gehen.

„Mit gebündelter Kraft wird das Stiftland so zum Kur- und Rehazentrum weit über die Grenzen des Landkreises hinaus“, ist sich Wolfgang Haas sicher. Auch große Fachkliniken haben nach seinen Worten Interesse an einer engeren Zusammenarbeit bekundet.